

# ZEITEN



„Zeiten: Gestern, Heute und Morgen“ – 25. Wissenschaftliche Tagung der DGfS, 7.–9. Oktober 2016 in Frankfurt am Main  
Verantwortlich für das Programm ist der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung

[www.dgfs.info](http://www.dgfs.info)

## ■ Tagungsort

Frankfurt University of Applied Sciences  
Audimax, Gebäude 4  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main

## ■ Tagungsfest

Ka Eins im Ökohaus  
Kasseler Straße 1 A  
60486 Frankfurt am Main

## ■ Anmeldung

Anmeldeformulare erhalten  
Sie unter [www.dgfs.info](http://www.dgfs.info)

## ■ Zimmerbuchung

Informationen über ausgesuchte  
Hotels können Sie hier abrufen:  
[www.dgfs.info](http://www.dgfs.info)

## ■ Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei  
der Landesärztekammer  
Hessen beantragt

## ■ Organisation & Information

Dorgeist Lektorat & Seminare  
Elise-Rüdiger-Weg 15  
48147 Münster  
Tel. +49 (0) 251 1321737  
Fax +49 (0) 251 1321738  
[tagungen@dgfs.info](mailto:tagungen@dgfs.info)

Sexualität vervielfältigt sich  
gegenwärtig zu einer Fülle sexueller  
Erscheinungsformen, Lebensstile,  
Existenzweisen. Höchste Zeit, über  
Vergangenheit Gegenwart und Zukunft  
von Sexualität(en) und Geschlecht-  
lichkeit zu sprechen.

Zum **25. Mal** findet in diesem  
Jahr die Wissenschaftliche Tagung  
der Deutschen Gesellschaft für  
Sexualforschung statt.

### **Zu diesem Jubiläum widmet sie sich dem Thema Zeiten:**

Gestern, Heute und Morgen. Mit  
interdisziplinärem Fokus beleuchtet  
sie u.a. historische, sozialwissen-  
schaftliche, politische, klinische  
und technikbezogene Themen.

# Programm

## GESTERN

Freitag, 07.10.16

14.00 – 16.00 Uhr

17.00 – 17.30 Uhr

17.30 – 18.30 Uhr

ab 18.30 Uhr

**Pre-Conference-Symposium des Nachwuchsnetzwerks NEKST**  
ab 16 Uhr Registrierung

### Eröffnung

Herbert Gschwind, Frankfurt (Main)  
Peer Briken, Hamburg

### Sexualität und Geschichte

Christina von Braun, Berlin • Moderation: Hertha Richter-Appelt, Hamburg

### Poster-Session

organisiert von NEKST

Samstag, 08.10.16

09.00 – 10.30 Uhr

### Symposium 1: Gestern

Moderation: Martin Dannecker, Berlin

- Die DGfS von 1950 bis in die 1970er Jahre. Zum Verhältnis von Sexualwissenschaft und öffentlichem Sexualitätsdiskurs – Moritz Liebeknecht, Hamburg
- „Als soziale Person sind wir eine geistige Schöpfung der anderen“ (Marcel Proust). Der Pädosexuelle und die Pädosexualität als Objekte der Sexualforschung – Herbert Gschwind, Frankfurt (Main)
- „Stalag“ Holocaust – Pornographie. Eine psychoanalytische Betrachtung der Transformationen des Traumas im Schatten des Eichmannprozesses in den 1960er Jahren in Israel – Jasmin Bleimling, Berlin

### Pause

### Porno, Protest und (Post-)Gender. Sexualität und Geschlecht als Schauplätze politischer Auseinandersetzungen

Paula-Irene Villa, München • Moderation: Sophinette Becker, Frankfurt (Main)

### Mittagspause

## HEUTE

10.30 – 11.00 Uhr

11.00 – 12.00 Uhr

12.00 – 14.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

15:00 – 16.30 Uhr

### Der dramaturgische Blick in der Sexualtherapie

Ulrich Clement, Heidelberg • Moderation: Jörg Signerski-Krieger, Göttingen

### Symposium 2: Heute „State of the Art“

Moderation: Annette Güldenring, Heide

- „Unterwegs zum Regenbogen – Vom Transsexualismus über die Geschlechtsdysphorie zur Geschlechtervarianz“ – David Garcia, Zürich
- Psychotherapie im Kontext nicht heterosexueller Orientierung – Andreas Hill, Hamburg
- Psychotherapie paraphiler Störungen – Annika Flöter, Hamburg

### Pause

### Die neue Liebesordnung: Frauen, Männer und Shades of Grey

Eva Illouz, Jerusalem • Moderation: Peer Briken, Hamburg

### Mitgliederversammlung der DGfS

### Tagungsfest

## MORGEN

16.30 – 17.00 Uhr

17.00 – 18.00 Uhr

18.00 – 20.00 Uhr

Ab 20.30 Uhr

Sonntag, 09.10.16

10.00 – 11.00 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

11.30 – 12.30 Uhr

12.30 – 13.00 Uhr

### Roboter & Sex

Nicola Döring, Ilmenau • Moderation: Silja Matthiesen, Hamburg

### Pause

### Skript und Praxis. Zur Zukunft sozialkonstruktivistischer Sexualforschung

Arne Dekker, Hamburg • Moderation: Verena Klein, Hamburg

### Ausblick und Verabschiedung durch den/die neuen Vorsitzende/n